

Fortbildungsveranstaltungen 2020

je 5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO

Neues Fortbildungskonzept mit günstigem Paketangebot!

Die Termine im Überblick – immer Freitag, immer von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr, immer in Bahnhofsnahe

Mannheim – Best Western Hotel Plus Delta Park

- **21. Februar – Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren**
mit Thorsten Elschenbroich, OStA und Christoph Tute, RA
- **12. Juni – Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft**
mit Michael Stephan, RA und FASr
- **06. November – Vernehmungstechnik der Verteidigung**
mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u FASr

Essen – Select Hotel Handelshof

- **31. Januar – Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft**
mit Michael Stephan, RA und FASr
- **15. Mai – Moderne Strafverteidigungsstrategien**
mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u FASr und Dr. Oliver Harry Gerson, Habilitand (LS Prof. Esser, Universität Passau)
- **09. Oktober – Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren**
mit Thorsten Elschenbroich, OStA und Christoph Tute, RA

Erfurt – Radisson Blu

- **20. März – Cybercrime**
mit Prof. Dr. Marco Gercke, RA Cybercrime Research Institute Köln
- **10. Juli – Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren**
mit Thorsten Elschenbroich, OStA und Christoph Tute, RA
- **18. September – Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft**
mit Michael Stephan, RA und FASr

Die Themen im Überblick:

Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren

mit Thorsten Elschenbroich, OStA

- Die Gesetzeslage seit 1. Juli 2017 im Überblick
- Das Modell der Opferentschädigung

und Christoph Tute, RA

- Verteidigungsstrategien bei drohender Einziehung, Beschlagnahme und Arrest
unter Einbezug von Sonderkonstellationen (insb. Vermögensabschöpfung gegen Unternehmen, Vermögensabschöpfung und Steuern) und aktueller Rechtsprechung

Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft; der „Pflichtverteidiger der ersten Stunde“ ein rechtsstaatlicher Gewinn?

mit Michael Stephan, RA und FASr

- Vorstellung der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/1919 in nationales Recht (synoptische Gegenüberstellung altes/neues Recht); mögliche Konfliktfälle in der Zukunft
- Konsequenzen aus der bisher nicht erfolgten Umsetzung der PKH-Richtlinie 2016/1919 für die Praxis
- Aktuelle Rechtsprechung zu § 140 StPO, insb. Probleme bei der Anwendung des § 140 Abs. 1 Nr. 4 StPO und der rückwirkenden Beiordnung trotz Verfahrenseinstellung
- Erstreckung der Beiordnung im Adhäsionsverfahren
- Abberufung des Pflichtverteidigers und Kostenauflegung in entsprechender Anwendung des § 145 Abs. 4 StPO bei Interessenkonflikt
- Hinweispflichten des Pflichtverteidigers bei Abschluss einer Vergütungsvereinbarung

Moderne Strafverteidigungsstrategien

mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u FASr und Dr. Oliver Harry Gerson, Habilitand (LS Prof. Esser, Universität Passau)

- Erkenntnisse der Psychologie und der Kommunikationswissenschaften und ihre Umsetzung in der Überzeugungsarbeit der Verteidigung
- Das Eröffnungsplädoyer

- Formulierung der neuen Verteidigungsziele bei komplexen außerprozessualen Folgen des Verfahrens
- Aktiver Verteidiger, Umgang mit Zeugen
- Neue Ermittlungsstrategien – V-Mann und andere Versteckspiele
- Neue Prozessmodelle – Urkundenprozess (SLPs) und TKÜ-Schwemme
- Die Lähmung der Verteidigung
- Beschleunigung überlanger Verfahrensdauer und Folgen der Terminierungs- und Beiordnungspraxis
- Die Zukunft der Strafverteidigung in Europa

Cybercrime

mit Prof. Dr. Marco Gercke, RA Cybercrime Research Institute Köln

- Zahlen zur Entwicklung der Kriminalität
- Überblick über Kernbereiche des Internetstrafrechts
- Besonders praxisrelevante Delikte
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Gesetzgebung (national und international)
- Relevante Rechtsprechung
- Beweisgewinnung
- Ausgewählte Verteidigungsstrategien
- Ausblick

Vernehmungstechnik der Verteidigung

mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u FASr

- Ziel der Zeugenvernehmung
- Rechtliche Grundlagen
- Wahrnehmungspsychologische Grunderkenntnisse
- Zeugentypen
- Polizeibeamte in der Zeugenrolle
- Kommunikation im Gerichtssaal
- Vernehmungsstrategische Optionen
- Die sprachlichen Varianten der Frageformulierungen
- Der Einsatz von Vorhalten
- Störelemente der Kommunikation / Beanstandungen anderer Verfahrensbeteiligten
- Wiedererkennung
- Videovernehmungen

Tagungsbeitrag für Veranstaltungen:

180,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, 126,- € für Mitglieder JUST, 230,- € für Nichtmitglieder

Bei allen Veranstaltungen wird eine Teilnahmebestätigung als Nachweis der Fortbildung gemäß §15 FAO über 5 Zeitstunden ausgestellt. Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen unter www.ag-strafrecht.de.

!!!! PAKETANGEBOT !!!!

Bei Buchung und Bezahlung von drei Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie einen Paketpreis zu 450,- € für Mitglieder, 315,- € für Mitglieder JUST und 600,- € für Nichtmitglieder.



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8, 81667 München
Tel. 089 / 189388-71, Fax -88
E-Mail: veranstaltung@ag-strafrecht.de